

---

Subject: verlauf von AA universalis/totalis  
Posted by [lusitana](#) on Sat, 31 May 2014 21:42:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr da draussen (:

Ich bin seit etwa 3 Jahren von AA betroffen. Ich frage mich ob jeder Betroffene all seine Haare verliert?

Gibt es welche unter euch, die all ihre Haare verloren haben und mir erläutern könnten wie es sich abgespielt hat? Eigentlich lebe ich ziemlich unbesorgt was dieses Thema angeht. Aber manchmal frage ich mich, ob ich vielleicht schon mit 40 Jahren keine Haare haben könnte... Im Internet wird beschrieben, dass Augenbrauen, Wimpern und Nägel verlieren kein gutes Zeichen sei. Wie seht ihr das?

Es würde mich freuen Antworten zu kriegen.  
Dankeschön (:

---

---

Subject: Aw: verlauf von AA universalis/totalis  
Posted by [hope09](#) on Wed, 04 Jun 2014 18:32:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Lusitana,

Bei AA/ AU ist alles möglich. Nein, nicht jede/ jeder Betroffene verliert all seine Haare. Es gibt genügend Berichte von Menschen, die eine Spontanremission bekommen haben, d.h. Spontanheilung. Oder einfach über Jahre AA haben/ damit leben. Oder eine AU bekommen haben -und dann doch wieder alle Haare.

Ich habe inzwischen eine AU, d.h. alle Haare verloren, hatte davor aber vierzehn Jahre "nur" AA. Ein Umzug/ neue Stadt/ Berufseinstieg hat bei mir den krassen Schub zur Totalis und dann wenig später zur AU mit sich gebracht. Vielleicht auch nur Zufall, dass das zusammenfiel - hatte die Jahre davor eigentlich auch schon genügend Stress...!? Who knows...

Auf jeden Fall tut sich seit fünf Jahren da nicht mehr viel. Wimpern und Augenbrauen haben sich auch verabschiedet. Habe jetzt ein Permanent Make up, das ist ein Segen. Damit fühle ich mich wieder wie ein Mensch und nicht so "krank". Mit den Nägeln habe ich keine Probleme. Glaube schon, dass es - je weiter ausgedehnt (auf Wimpern und Augenbrauen), d.h. ja auch je chronischer - prognostisch ungünstiger ist. Ein wenig Flaum an den Wangen/ Kopf habe ich noch gelegentlich...wenn man ganz genau hinschaut.

Manche Verläufe sind aber auch ganz rapide. Kenne jemand, der AA bekommen hat und dann inn. von ein paar Monaten eine komplette AU. Wie gesagt - es ist einfach alles möglich. Man muss einfach für sich das Beste hoffen - und die Hoffnung nie aufgeben. So habe ich auch die Hoffnung nicht aufgegeben, dass die Haare eines Tages wiederkommen

Und wenn sich alle Haare verabschieden, dann ist es so - man kann auch mit Haarersatz leben... Man ist dann halt ´was ganz Besonderes

Lg,  
Hope09

---

---

Subject: Aw: verlauf von AA universalis/totalis  
Posted by [magenta](#) on Sat, 07 Jun 2014 12:18:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hoi Lustiana

Ich gehöre zu denen, die nie was hatten und dann von einem Tag auf den anderen die Haare verlor. Seit vier Jahren habe ich nun AU und seit einiger Zeit kommen Wimpern und Augenbrauen wieder, auf dem Kopf wächst nach zwei jähriger Totalwüste wieder etwas Flaum. Inzwischen gehe ich damit recht praktisch um. Es gibt hervorragende Perücken (leider aber auch eine Frage des Budgets) und erfahrene Kosmetikerinnen, die ein stilvolles Permanent Make up herzaubern können. Es ist alles mit Aufwand und Geld verbunden, aber mit gestalterischem Talent kriegt man eine Optik hin, die alles retuschiert. Ich habe mir diese Krankheit nicht ausgesucht und ich kann sie nicht mehr zum Verschwinden bringen. Aber ich kann das Beste drausmachen. Leute, die meine Geschichte nicht kennen merken nichts. Ich und mein Umfeld können damit gut leben. Im Job gibts mich nur mit Perücke, privat und beim Sport trage ich oft Kopftücher.

Ich hatte zu Beginn extrem viel unternommen, um die AA loszuwerden. Inzwischen habe ich sie akzeptiert und gelernt sie "stilistisch" zu lösen. Irgendwann wird's Zeit, seine Energie in wichtigere Dinge zu stecken. Heute ists mir egal, ob ich möglicherweise für immer eine Glatze habe. Es hat einfach keinen Sinn, sich über Sachen zu grämen, die man nicht beeinflussen kann. Natürlich freue ich mich darüber, dass ich mindestens die Wimpern wieder habe.

Mein Fazit für dich: Ich bin ganz Hopes Meinung: Bei einzelnen Löchern hast du eine gute Chance, dass die von selbst wieder zuwachsen. Falls daraus einmal eine AU wird geht die Welt nicht unter sondern dreht sich weiter.

Ciao

Magenta

---

---

Subject: Aw: verlauf von AA universalis/totalis  
Posted by [lusitana](#) on Sun, 08 Jun 2014 23:40:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hay magenta und hope09

ich danke euch für eure beiträge!  
da man so wenig über diese "krankheit" weiss, bin ich froh um erlebnisse und geschichten. Ich

denke ich habe meinen weg damit umzugehen gefunden. Meine mutter und die ärzte haben mich lange zeit verwirrt. Ich habe einiges ausprobiert. Salben, pillen, shampoos etc. ich finde nicht das es etwas beschleunigt. Es geht genau so lange... nur hab ich mehr juckreiz und schuppen die ich früher nie hatte. Manchmal muss ich mir anhören ich sei selber schuld, weil ich nichts mehr dagegen unternehmen will. Ich fühle das ich keine macht darüber habe. Und es stärkt jetzt mein gefühl wenn ich diese beiträge lese. Ich nehme es so an wie auch immer es sich entwickeln wird. Ich erinnere mich, als ich das erste mal ein loch entdeckte. Eigentlich hatte ich schon zwei. Doch das zweite entdeckte erst die ärtztin. Damals fing ich laut an zu weinen. Ich konnte es nicht einordnen! Je weiter oben das loch, desto mehr spürte ich es. Es war schon fast mit schmerz zu vergleichen! Als dann zehennägel, wimpern und augenbrauen ausfielen, dachte ich ich würde zerfallen. Und heute ist es meine geschichte. Ich erzähle sie gerne. Als wäre es meine therapie. Apropos... schon bald ziehe ich aus und habe einen neuen job. alles neu für mich (;

Jetzt kann ich meinen angehörigen wenigstens sagen, dass es andere betroffene gibt, welche nicht dauernd salben und shamponieren.  
Danke und gruss